

Ich atme ein – Roger Cicero

Baby seit du fort bist
Geh ich kaum noch aus
Besonders deine Gegend meide ich
Und nur selten treff ich deine Freunde
Sie fragen mich was ich jetzt tu
Was soll ich denn schon tun ohne dich
Ich atme ein, ich atme aus
Ich Setze ein Fuß vor den ander'n
Bis ich alles das, was geschehen ist kapier
Ich atme ein, ich atme aus
Nehme ein Tag nach dem ander'n
Bis ich endlich weiß, dass du wiederkommst zu mir
Ich lebe von Erinnerung'n
Sie bringen mich durch die Nacht
Geh nochmal alles durch von Anfang an
Und ich bleibe in der Hoffnung
Dass die Zeit schon alles richtig macht
Bis dahin tu ich was ich kann
Ich atme ein, ich atme aus
Setze ein Fuß vor den ander'n
Bis ich alles das, was geschehen ist kapier
Ich atme ein, ich atme aus
Nehme ein Tag nach dem ander'n
Bis ich endlich weiß, dass du wiederkommst zu mir
Ich atme ein, ich atme aus
Setze ein Fuß vor den ander'n
Bis ich alles das, was geschehen ist kapier
Ich atme ein, ich atme aus
Nehme ein Tag nach dem ander'n
Bis ich endlich weiß, dass du wiederkommst zu mir
Dass du wiederkommst



Słowa: brak danych
Muzyka: brak danych

